



Medienmitteilung

Bern, 18. Mai 2022

BFB-Tipps für mehr Sicherheit beim Grillieren

Mit dem aktuell schönen Wetter steigt auch die Lust zu grillieren. Das Grillvergnügen kann jedoch durch fehlende Geduld und fahrlässiges Verhalten gefährlich werden. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB ruft zur Vorsicht auf und rät dringend davon ab, flüssige Brandbeschleuniger wie Benzin oder Brennspritus zu verwenden. Sie weist zudem darauf hin, dass bei Gasgrills regelmässig die Leitungen und Anschlüsse kontrolliert und bei Bedarf sofort ersetzt werden müssen.

Eine häufige Ursache bei Grillunfällen ist der Zeitdruck. Dieser kann dazu verleiten, flüssige Brandbeschleuniger wie Benzin oder Brennspritus zu verwenden. Solche Flüssigkeiten sind jedoch absolut ungeeignet für den Grill, denn sie können explosionsartige Brände verursachen und zu schwersten Verbrennungen führen. Die BFB empfiehlt daher, als sichere Anzündhilfe bei Holzkohlegrills Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamine zu verwenden.

Bei Gasgrills treten Brände häufig durch undichte Stellen auf. Leitungen, Anschlüsse und Dichtungen sind daher regelmässig zu prüfen. Undichte Leitungen sowie defekte Bauteile sollten sofort durch neue ersetzt werden. Angesammelte Fettablagerungen können sich während des Grillierens erhitzen und einen Fettbrand erzeugen. Daher sollte der Grill regelmässig gereinigt und die Fettwanne geleert werden.

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen beim Grillieren

- Den Grill standfest auf eine stabile Unterlage im Freien stellen.
- Den brennenden Grill nie unbeaufsichtigt lassen.
- Mindestens einen Meter Abstand zu brennbaren Materialien einhalten.
- Kinder und Tiere in der Nähe des Grills im Auge behalten.
- Immer eine Giesskanne mit Wasser oder eine Löschdecke für den Notfall bereithalten.

Sicherheitshinweise zum Holzkohlegrill

- Keine flüssigen Brandbeschleuniger verwenden. Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamin sind als Anzündhilfe viel sicherer.
- Asche mindestens 48 Stunden lang ausglühen lassen und gut wässern, bevor sie entsorgt wird.



Sicherheitshinweise zum Gasgrill

- In regelmässigen Abständen prüfen, ob die Gasleitungen dicht sind. Leitungen dazu mit Seifenwasser einschmieren, allfällige Blasen weisen auf undichte Stellen hin. Spröde und undichte Leitungen unverzüglich durch neue ersetzen.
- Regelmässig den Grill und die Fettwanne reinigen.
- Striktes Rauchverbot in Grillnähe einhalten.
- Gasflaschen immer im Freien lagern.

Weitere Sicherheitstipps unter bfb-cipi.ch/grill

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)

T +41 (0)31 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB sensibilisiert für die Gefahren des Feuers. Es sollen Brände verhütet und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt verhindert werden. Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Prävention. Sie ist nicht gewinnorientiert und hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG.

Finden Sie unsere aktuellen Beiträge zur Brandverhütung jetzt auch auf Social Media.

